

DIN ISO 11087

ICS 97.220.20

Ersatz für
DIN ISO 11087:1997-09**Skibindungen für den alpinen Skilauf –
Fangeinrichtungen –
Anforderungen und Prüfverfahren (ISO 11087:2004)**

Alpine ski-bindings –
Retention devices –
Requirements and test methods (ISO 11087:2004)

Fixations de skis alpins –
Dispositifs de retenue –
Exigences et méthodes d'essai (ISO 11087:2004)

Gesamtumfang 13 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2006-02-01.

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	4
5 Prüfverfahren	5
6 Bedienungsanleitung	11
Anhang A (normativ) Fanggurte	12

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Gesetzes über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz).

Dieses Dokument wurde vom ISO/TC 83/SC 3 „Skibindungen“, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird, unter aktiver Beteiligung von Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien, Schweiz und den Vereinigten Staaten erarbeitet. Das zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss 3.1 „Ski- und Snowboardsportgeräte“ im NASport.

Für die in diesem Dokument angegebenen Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 554	siehe DIN 50014
ISO 5355	siehe DIN ISO 5355
ISO 6289	siehe DIN ISO 6289
ISO 8364	siehe DIN ISO 8364
ISO 9462	siehe DIN ISO 9462
ISO 9838	siehe DIN ISO 9838

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 11087:1997-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Begriff „Sicherheit“ aus dem Titel genommen;
- Probenahme präzisiert;
- Prüfbericht um „maximale Höhe“ ergänzt;
- redaktionell nach neuesten Gestaltungsregeln überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 7885-1: 1979-11
DIN 7885-2: 1979-11
DIN ISO 11087: 1997-09

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 50014, *Klimate und ihre technische Anwendung — Normalklimate*

DIN ISO 5355, *Skischuhe für den Pisten-Skilauf — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung; Identisch mit ISO 5355:1991*

DIN ISO 6289, *Ski — Begriffe und Definitionen; Identisch mit ISO 6289:1985*

DIN ISO 8364, *Ski und Bindungen für alpinen Skilauf — Bindungsbefestigungsbereich — Anforderungen und Prüfung; Identisch mit ISO 8364:1991*

DIN ISO 9462, *Skibindungen für den alpinen Skilauf — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen; Identisch mit ISO 9462:1993*

DIN ISO 9838, *Alpinski — Skibindungen — Prüfsohlen für Skibindungsprüfungen; Identisch mit ISO 9838:1991*

Skibindungen für den alpinen Skilauf
Fangeinrichtungen
Anforderungen und Prüfverfahren

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Anforderungen an Skibremsen und Fanggurte fest.

Sie gilt für Fangeinrichtungen, die im alpinen Skilauf verwendet werden, um die Gefahr von Verletzungen durch den ausgelösten Ski zu vermindern.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 554:1976, *Standard atmospheres for conditioning and/or testing — Specifications*

ISO 5355:1991, *Alpine ski-boots — Safety requirements and test methods*

ISO 6289:2003, *Skis — Vocabulary*

ISO 8364:1999, *Alpine skis and bindings — Binding mounting area — Requirements and test methods*

ISO 9462:1993, *Alpine ski-bindings — Safety requirements and test methods*

ISO 9838:1991, *Alpine ski-bindings — Test soles for ski-binding tests*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Skibremse

Fangeinrichtung für den alpinen Skilauf, die mit der Skibindung eine Funktionseinheit bildet und so gestaltet ist, dass sie nach einer Auslösung der Skibindung den frei gewordenen Ski abbremst

ANMERKUNG Integrierte Skibremsen entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Technik.

3.2

Sturzbereich

Fläche, die ein Skifahrer nach einem Sturz passieren kann. Die Länge der Fläche entspricht dem Bremsweg des Skifahrers vom Sturzpunkt bis zum Stillstand. Die Breite der Fläche wird mit etwa 5 m angenommen

4 Anforderungen

4.1 Kompatibilität mit der Bindungsfunktion

Die Skibremsen müssen die für Skibremsen relevanten Anforderungen nach ISO 9462 und ISO 5355 erfüllen.